



Hygieneplan im Rahmen der Corona Covid 19-Epidemie **zur Wiederaufnahme des Schulbetriebes** **unter Coronabedingungen** **an der Eichenbachschule Eggebek-Jörl** **ab 24. August 2020**

1. Verhalten im Lehrerzimmer.

Im Lehrerzimmer Eggebek gilt Maskenpflicht, es sei denn, die Abstände können eingehalten werden, z.B. in Springstunden.

Die Eigenverantwortung von Lehrkräften ist gefragt.

Lehrer sollten als Vorbild gelten!

2. Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler

a) Die Eltern und die Schülerinnen und Schüler werden durch Veröffentlichungen auf der Homepage sowie eine Mail an die Schüler*innen ab Klasse 7 über die Verhaltensregeln während des Schulbetriebes informiert. Änderungen aufgrund der Pandemieentwicklung, Veröffentlichungen des Ministeriums usw. werden auch weiterhin über die Klassenlehrkräfte, auf der Homepage und/oder über iServ veröffentlicht.

b) Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder vorzubereiten.

d) Erkrankte Schülerinnen und Schüler dürfen nicht am Unterricht teilnehmen. Bei einem Verdacht auf Symptome bleibt die Schülerin/der Schüler zu Hause und begibt sich zum Arzt. Das Schaubild zum Verhalten bei Erkrankungen ist allen Klassen bekannt gemacht worden. Zusätzlich ist es auf der Homepage veröffentlicht.

3. Schulbesuch

a) Beim Betreten der Schule sind die Hände zu desinfizieren (ggf. mit Einweisung) oder gründlich zu waschen.

b) Die Schule wird je nach Kohorte durch verschiedene Eingänge betreten und verlassen. In den Kohorten, also in den Klassen- und Kursräumen und auf den, der jeweiligen Kohorte zugewiesenen Pausenbereiche, sind die Abstandsregeln und die Maskenpflicht aufgehoben. Wo immer es möglich ist, sollte aber auch hier auf ausreichend Abstand geachtet werden.

Auf den Wegen und im Gebäude, auf dem Gelände, an der Bushaltestelle und im Bus, also überall dort, wo sich die Kohorten vermischen könnten, gilt laut Landesverordnung eine „Maskenpflicht“. Das heißt, dort müssen Mund-Nasenabdeckungen oder Gesichtsvisiere getragen werden.

Schüler*innen, die aus gesundheitlichen Gründen (Attest) keine Mund-Nasenabdeckung tragen können, verwenden ein Visier. Sollte auch dies nicht möglich sein (Attest), wird ein individueller Zeit- und Wegeplan für den Schüler oder die Schülerin erstellt, sodass ein Treffen mit Schüler*innen aus anderen Kohorten ausgeschlossen werden kann.

- c) Jacken werden mit an den Platz genommen.
- d) Vor und nach Benutzung der Toiletten, der schuleigenen Computer oder sonstiger gemeinschaftlich genutzter Gegenstände sind die Hände zu desinfizieren oder sehr gründlich zu waschen.
- e) In Räumen, die von mehreren Kohorten genutzt werden, werden zwischen den Besuchen die Tischoberflächen desinfiziert.

4. Unterricht

- a) Die Klassenstufen bilden jeweils eine Kohorte und werden nach dem Regelstundenplan beschult.
In Jörl bilden die Klasse eins und zwei und die Klasse drei und vier jeweils eine Kohorte.
- b) Lehrkräfte tragen im Unterricht ein Gesichtvisier oder eine „Maske“. Bei Einhaltung des Mindestabstands darf dieser Schutz innerhalb einer Kohorte abgenommen werden.
- d) Lehrkräfte, die zu Risikopersonen zählen, aber Präsenzunterricht durchführen sollen, führen ein individuelles Gespräch mit der Schulleitung über Einsatzmöglichkeiten unter Beteiligung des ÖPR.
- e) Die Lehrkraft desinfiziert oder wäscht sich die Hände vor dem Wechsel in eine andere Kohorte. Beim Austeilen oder Einsammeln von Material muss dies auch zwischendurch geschehen.
- g) Pausen sind nur innerhalb der gebildeten Kohorte erlaubt. Die eingeteilte Lehrkraft beaufsichtigt die Pausen. Die unterrichtende Lehrkraft achtet darauf, dass die SuS sich zum richtigen Pausenbereich begeben.
- h) Jede Schülerin/jeder Schüler benutzt nur das eigene Material (Taschenrechner, Stifte etc.). Falls dies nicht möglich ist (Schulcomputer...), werden die Hände vor und nach der Benutzung gründlich gewaschen oder desinfiziert.
- i) Jede Schülerin/jeder Schüler hat ausreichend zu essen und zu trinken dabei, das ausschließlich für sie/ihn bestimmt ist.
- j) Im Bus und an der Bushaltestelle muss ebenfalls ein Mund- Nasenschutz oder ein Visier getragen werden. Hier ist eine Vermischung der Kohorten unvermeidbar.
- k) Auf dem Schulgelände und in der Schule müssen die Regeln und Vorgaben eingehalten werden! Bei Nichteinhalten muss die Schülerin/der Schüler mit Sanktionen rechnen und bei anhaltendem Fehlverhalten die Schule verlassen.
- l) Beim Betreten und Verlassen des Gebäudes sowie in den Pausen dürfen keine Ansammlungen von Schülerinnen und Schülern entstehen. Die Kohorten halten sich an ihre zugewiesenen Toiletten, die Wege und Eingänge. Eine Vermischung der Kohorten wird dadurch vermieden.
- m) Nach Unterrichtsende ist das Schulgelände unverzüglich zu verlassen. Sollte ein Bus später abfahren, geht die Schülerin/der Schüler in die Betreuung.
- n) Die Sporthallen dürfen unter den vom Land versendeten Hygienebestimmungen genutzt werden.

5. Betreuung

In der Betreuung werden die SuS ebenfalls in den Jahrgangskohorten betreut. In Jörl ist dies ausgesetzt, da die zweite Kohorte dort aus nur einem Geschwisterkind bestehen würde. Falls es zu sehr kleinen Gruppengrößen kommt, erfolgt lediglich eine räumliche Trennung der Kohorten, ggf. mit einer Betreuungsperson. OGS Kurse finden zunächst bis nach den Herbstferien nicht statt, innerhalb den Kohorten werden aber ggf. Angebote unter den gegebenen Auflagen gemacht.

6. Kontakt

Kontaktmöglichkeiten zwischen Lehrkräften, den Mitarbeitern der Betreuung und den SuS bestehen weiterhin neben den Begegnungen in der Schule über das Telefon oder digital. Konferenzen, Teamsitzungen... werden mit dem nötigen Mindestabstand, mit Mund-Nasenabdeckung/Visier oder digital abgehalten.

7. Reinigung

Folgende Zeit zur Reinigung der Schule wird festgelegt:

In Eggebek täglich von 14:30 bis 16:30 Uhr im Altbau, in der Grundschule und in der Mensa bis 17.30 Uhr.

In Jörl wird das Gebäude incl. der Toiletten der Sporthalle zwischen 13.30 Uhr und 17.30 Uhr gereinigt.

Täglich werden alle Türgriffe, Tische, Stühle und WCs desinfiziert.

Sport- und Schwimmhalle in Eggebek sind im Moment gesperrt, die kleine Halle dort wird morgens gereinigt. In Jörl wird die Halle abends, nach der letzten Belegung, ab ca. 19.00 Uhr gereinigt.

8. Mensa/Kiosk

Ein Kioskverkauf findet nicht statt. Es kann ggf. ein Verkauf getrennt nach Kohorten stattfinden. (z.B. Lieferservice, verschiedene Zeiten, verschiedene Verkaufsorte...)

Der Mensa-Betrieb findet jeweils für die einzelnen Kohorten zu unterschiedlichen Zeiten statt. Zwischen den Besuchen werden die benutzten Möbel und sonstige Gegenstände heiß und gründlich gespült oder desinfiziert. Die Mitarbeiterinnen der Mensa tragen während der Ausgabe eine Mund-Nasenabdeckung oder ein Gesichtsvsier.



Heike Petersen
Schulleiterin